

## **Bericht zur Gemeinderatssitzung Taching a. See vom 27.07.2017**

### **Herstellung einer Fertigdoppelgarage als Lagerfläche für den Dorfladen und die Grundschule Taching**

Auf der gemeindeeigenen Fläche am Kirchfeld, mit der Flurstücknummer 96/6 der Gemarkung Taching, könnte diese benötigte zusätzliche Lagerfläche mit Hilfe einer Fertigdoppelgarage geschaffen werden. Die Doppelgarage wird aufgrund besserer Verwertungsmöglichkeiten aus zwei Einzelgaragen zusammengesetzt und soll, wie für das Ortsbild typisch, ein Satteldach erhalten. Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme liegt bei 23.500 €. Der Gemeinderat Taching a. See beschloss einstimmig die Errichtung einer Fertigdoppelgarage.

### **Antrag auf isolierte Befreiung durch Hubert Stobbe zur Errichtung einer Vorplatzüberdachung für Fahrräder und Gartengeräte auf dem Grundstück Fl.Nr. 155/5 der Gemarkung Tengling (Igelsbach 9)**

Der Gemeinderat Taching a. See nahm den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Es wurde eine isolierte Befreiung hinsichtlich der überschrittenen Baugrenze und der abweichenden Dachgestaltung erteilt. Die Mauer an der Ostseite muss zwingend auf dem Privatgrundstück liegen. Der Bauherr hat eine Haftungsausschlusserklärung gegenüber der Gemeinde zu unterzeichnen, dass gegenwärtig und in Zukunft keine Schadensersatzansprüche wegen der Nähe der Straße und der damit verbundenen etwaigen Schäden durch die Straßenbenutzung geltend mache. Außerdem hat der Antragsteller die Gemeinde von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, welche sich aus der grenznahen Bebauung ergeben.

### **Antrag der Gemeinde Taching a. See zur Nutzungsänderung am Grundschulgebäude (Einbau eines Dorfladens in das ehem. Fremdenverkehrsamt) auf dem Grundstück Fl.Nr. 1 der Gemarkung Taching (Kirchberg 12 + 14)**

Da in dem ehem. Raum des Fremdenverkehrsamtes ein Dorfladen eingebaut werden soll, ist eine Baugenehmigung erforderlich. Der Gemeinderat Taching a. See nahm den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

### **Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Kirchberg; Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat Taching a. See beschloss, für den Bereich „Kirchberg“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll zu gegebener Zeit in Form einer mindestens 4-wöchigen Planauslegung im Rathaus in Waging a. See erfolgen, wo die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und wo Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

### **Erlass einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 32 der Gemarkung Taching**

Im Rahmen der Trägerbeteiligung wurden die betroffenen Behörden und Fachstellen beteiligt.

### **Satzungsbeschluss bzw. weitere Vorgehensweise**

Aufgrund der vorgebrachten Stellungnahmen muss der Plan überarbeitet werden. Das Verfahren kann somit noch nicht beendet werden. Es ist eine erneute Trägerbeteiligung erforderlich. Gemeinderatsmitglieder Franz Obermeyer und Hans Steiner wiesen darauf hin, dass es in der Vergangenheit Probleme mit dem Untergrund bzw. den Wasserverhältnissen gegeben hat.

### **Antrag auf Baugenehmigung durch die Gemeinde Taching a. See zur Nutzungsänderung der bestehenden gewerblichen Halle für den gemeindlichen Bauhof auf dem Grundstück Fl.Nr. 1966/4 der Gemarkung Taching (Mühlstr. 24)**

Für die Nutzungsänderung des Gebäudes Mühlstraße 24 in einen gemeindlichen Bauhof ist ein Bauantrag erforderlich. Außerdem sollen im Gebäudeinneren bauliche Änderungen vorgenommen werden. Gemeinderatsmitglied Erich Koller fragte, ob beim Bauhof im Bereich des Waschplatzes ein Ölabscheider eingebaut werden müsse. Bürgermeisterin Ursula Haas bejahte dies. Gemeinderatsmitglied Max Streibl fragte, welche Räume nach dem Umbau beheizbar sind. Haas sagte, dass derzeit bereits alle Räume beheizbar sind. Franz Obermeyer wies darauf hin, dass der Zigaretten-Automat, welcher nicht mehr funktioniert, beseitigt werden müsse. Der Gemeinderat Taching a. See erteilte zu diesem Bauvorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

### **Erlass einer Innenbereichssatzung für den Ortsteil Limberg; Einleitung des Verfahrens**

#### **Sachverhalt:**

Das Planungsbüro Strasser GmbH, plg Traunstein hat einen Entwurf zum Erlass einer Innenbereichssatzung für den Ortsteil Limberg erstellt. Dieser wurde im Gemeinderat besprochen. Es wurde vereinbart, dass Baugrenzen sowohl im Bereich des Grundstücks von Krautenbacher als auch um die Bestandsgebäude festgesetzt werden sollen. Landwirtschaftliche Gebäude und Vorhaben sollen auch außerhalb der festgesetzten Baugrenzen errichtet werden dürfen. Der Gemeinderat Taching a. See beschloss, für den Bereich Limberg ein Verfahren für die Aufstellung einer Innenbereichssatzung einzuleiten. Jegliche Kosten für die Aufstellung einer Innenbereichssatzung hat Herr Markus Krautenbacher zu tragen. Außerdem ist im Bereich des künftigen Baurechts die übliche Ankaufsrechtsvereinbarung zur Sicherung der Eigennutzung abzuschließen.

### **Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Gessenhausen; Einleitung des Verfahrens**

In der letzten Sitzung wurden die Stellungnahmen zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes für den Bereich Gessenhausen (Grundstück Fl.Nr. 1191 der Gemarkung Tengling) abgewogen. Da sich das Baugebiet nicht komplett innerhalb der Flächennutzungsplandarstellung für ein Dorfgebiet befindet, bedarf es einer Flächennutzungsplanänderung. Der Gemeinderat Taching a. See beschloss, den Flächennutzungsplan im Bereich Gessenhausen zu ändern. Diese Änderung umfasst die Darstellung einer Dorfgebietsfläche im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 1191 der Gemarkung Tengling. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll in Form einer mindestens 3-wöchigen Planaufgabe im Rathaus Waging a. See erfolgen.

### **Antrag auf Baugenehmigung durch Eva und Stefan Schmalzbauer zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 83/5 der Gemarkung Tengling (Frauenanger- Baugebiet "Tengling-Thalwies")**

Da der Planfertiger das Bauvorhaben entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes ändern wird, ist keine Baugenehmigung mehr erforderlich, sondern es kann eine Genehmigungsfreistellung erteilt werden.

### **Sonstiges und Informationen durch die Bürgermeisterin**

#### Straßenleichtausbau

Erste Bürgermeisterin Ursula Haas bat Gemeinderatsmitglied Markus Poschner, die Straßensanierungsstrecken zusammen mit Bautechniker Franz Fenninger festzulegen.

### Kernwegenetz

Bürgermeisterin Ursula Haas informierte die Anwesenden über die drei gemeldeten Strecken für das Kernwegenetzprogramm.

### Infotafel für Fremdenverkehrsamt

Gemeinderatsmitglied Max Streibl fragte, wann die Beschilderung für das Fremdenverkehrsamt bezüglich des neuen Standorts angebracht werde. Der anwesende Bauhofleiter Richard Schweiger teilte den Anwesenden mit, dass die Beschilderung für den neuen Standort des Fremdenverkehrsamtes bereits aufgestellt worden sei.

### Kinderspielplatz in Taching a. See

Gemeinderatsmitglied Franz Obermeyer sagte, dass der Sand im Bereich des Tachinger Kinderspielplatzes erneuert werden müsste. Bauhofleiter Richard Schweiger antwortete, dass er in den letzten Tagen Sand zum Kinderspielplatz gefahren habe.

### Unkraut an den Straßen

Franz Obermeyer regte an, dass das Unkraut an den Straßen und Randsteinen beseitigt werden müsse. Außerdem werden Randstreifen neben der Straße nicht gemäht. Gemeinderatsmitglied Josef Huber kennt einen ähnlichen Fall bezüglich des Unkrauts an der Straße im Bereich des Baugebiets „Tengling-Südwest“. Bauhofleiter Richard Schweiger sagte, dass heuer bereits eine Wildkrautbürstenmaschine im Einsatz war. Seitdem wächst jedoch das Unkraut noch schneller. Gemeinderatsmitglied Franz Obermeyer sagte, dass hierfür eine Lösung gesucht werden müsse. Hinsichtlich der Wiesenstreifen neben der Straße befürchtet Bürgermeisterin Ursula Haas um Bezugsfälle, denn wenn einmal Flächen von Privatanliegern gemäht werden, müsste man dies bei allen Privaten durchführen. Im VG-Blatt soll jedoch ein Hinweis veröffentlicht werden.

### Infotafel in Tengling

Gemeinderatsmitglied Erich Koller sagte, dass die Infotafel am Kindergarten nicht so gut angenommen werde, wie am früheren Standort am Dorfplatz in Tengling.

### Überdachung am Dorfladen in Tengling

Gemeinderatsmitglied Stefan Mayer fragte nach dem Sachstand bezüglich der Überdachung am Dorfladen in Tengling. Bürgermeisterin Ursula Haas sagte, dass die Überdachung abgeschlossen sei. Jedoch muss der Bereich noch gepflastert werden.